

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Langebrück



## **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/012/2010)**

**am Dienstag, 08.06.2010,**

**18:35 Uhr**

**Beratungsraum der Verwaltungsstelle Langebrück  
Weißiger Straße 5  
01465 Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:35 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheit: Ortsvorsteher: Herr Hartmann  
Ortschaftsräte: Herr Dr. Koch, Herr Rapp, Herr Kaulfuß, Frau Krug,  
Herr Gebauer, Herr Kaluza, Frau Sawallisch, Herr Knöpfle,  
Herr Dr. Antonioli (bis 20:30 Uhr)

Gäste: Herr Zschoge, Abt. Verkehrsanlagenplanung, Stadtplanungsamt,  
Landeshauptstadt Dresden

Bürger: 7

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung  
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Bericht aus dem Stadtrat
- 5 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 6 Vorplanung Ausbau Abzweig Klotzcher Straße/ Lessingstraße  
hier: Vorstellung durch Stadtplanungsamt, Herr Zschoge  
Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2011  
hier: Änderungen/ Neuaufnahmen  
Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Straßenumbenennungen in der Ortschaft Langebrück  
hier: Feststellung Notwendigkeit/ Vorschläge  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 9 P- & R- Platz Langebrück  
hier: Umsetzung der Maßnahme entsprechend Haushaltsplan 2009/ 2010  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 10 Zuarbeiten zum Doppelhaushalt 2009/ 2010  
hier: Zuarbeiten der Ämter für ortschaftsbezogene Maßnahmen und Vorhaben  
Diskussion und Beschlussfassung
- 11 Prioritäten Straßenbaumaßnahmen Langebrück 2010 bis 2014  
hier: kurz- und mittelfristige Handlungsbedarfe  
Diskussion und Beschlussfassung
- 12 Beachtung § 67 SächsGemO durch die Dresdner Stadtverwaltung  
hier: Beteiligung der Ortschaft an sie betreffenden Angelegenheiten  
Diskussion und Beschlussfassung
- 13 Fragen an den Ortschaftsrat
- 14 Termine
- 15 Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger durch den Ortsvorsteher und Eröffnung der Sitzung
- die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird einstimmig bestätigt
- es gibt keine Anträge zur Tagesordnung, die vorliegende Tagesordnung wird so bestätigt
- Bestätigung der durch Herrn Gebauer mitgeteilten Änderung im letzten Protokoll, Seite 3: hier muss es anstatt Hochwasserschutz richtig heißen: Hochwassergefahren
- Bestätigung des Protokolls vom 11.06.2010 durch Herrn Gebauer und Herrn Dr. Koch

zu TOP 2:

- es gab keine Beschlüsse in der letzten nichtöffentlichen Sitzung

zu TOP 3:

- OR LB 31/2010 Haushaltsplanung 2010, 2011, 2012 Der Ortschaftsrat bittet um Mitteilung über die Mitteleinstellung im Haushalt und der geplanten Realisierung von verschiedenen Vorhaben.

Antwort von Bürgermeister Vorjohann: zum jetzigen Zeitpunkt der Planung kann noch keine Information darüber gegeben werden, inwieweit die vom Ortschaftsrat aufgeführten Vorhaben berücksichtigt und in welcher Höhe finanzielle Mittel gegebenenfalls dafür eingestellt werden. Derzeit werden durch die Stadtkämmerei die Eckwerte für den Doppelhaushalt 2011/2012 ermittelt. Die Übergabe der Gesamtbudgets an die Geschäftsbereiche einschließlich des Planungsrundschreibens wird im Mai erfolgen. In Abhängigkeit der vorgegebenen Eckwerte kann nunmehr die Ergebnis- und Investitionsplanung in den Ämtern und den Geschäftsbereichen durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, dass im Rahmen eines von GB 3 einberaumten Termins mit den Ortsvorstehern und den Verwaltungsstellenleitern die zur Verfügung stehenden Mittel im investiven Haushalt 2011/2012 als auch die ortschaftsspezifischen Produkte im konsumtiven Haushalt erläutert werden. Dem Beschluss des Ortschaftsrates kann aus den genannten Gründen derzeit nicht entsprochen werden.

. Herr Hartmann hat Bürgermeister Vorjohann mit heutiger Mail darum gebeten, die Ortschaften bei der Aufstellung der Planansätze durch die einzelnen Fachämter zu beteiligen und die Geschäftsbereiche auf die Beteiligung nochmals hinzuweisen.

Herr Dr. Koch erinnert an die Festlegung der heutigen Mitunterzeichner. Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll (08.06.2010): Herr Knöpfle und Herr Dr. Antonioli

zu TOP 4:

- Diskussion Operette, Beschluss 90 Mio € für das Heizkraftwerk Mitte – Prüfung von anderen Standorten, Diskussion SG Dynamo Dresden, Stadtverwaltung arbeitet am Haushalt 2011/12 – maßgebliches nach der Sommerpause

zu TOP 5:

- Auswertung Ortsbegehung vom vergangenen Sonnabend: vom Bereich des Bahnhofes wurde eine umfangreiche Fotodokumentation erstellt für ein Maßnahmenpaket für die Bahn (Anliegerpflichten), Dokumentation P+R-Parkplatz/Anliegerpflichten, Ballsportfläche/Fläche für Funkturm (hier läuft noch das Erwerbsverfahren), im Heidehof: Anliegerpflichten, Wiese mähen, Falschparker, Zustand Fußweg hinter der Wohnbebauung, noch offen aus der letzten Sitzung: Anfrage an Stadt, wem was im Wohngebiet gehört und wer für was zuständig ist, Unterstützung der Arbeitsgruppe des Ortschaftsrates „Verkehrsentwicklung“ von Herrn Dr. Koch durch den Verw.-stellenleiter und Frau Krug,

- welche bis jetzt noch nicht in einer Arbeitsgruppe tätig war; Scheiben Buswartehäuschen – sind in der Bedarfsliste; Sauberkeit der Bänke Unterdorf/Mühlteich – ist erledigt
- Informationen zum Public Viewing Fußball WM 2010 im Bürgerhaus: Veranstalter ist der Kulturverein Langebrück e.V., Schirmherr ist die Ortschaft Langebrück, Frau Neumann als Vereinsmitglied macht den Ausschank, GEMA- und Reinigungskosten sind geklärt, die Überwachung während der Öffnungszeiten des Bürgerhauses ist ebenfalls geklärt; zum Spielplan: es werden die 16:00 Uhr und 20:30 Uhr-Spiele übertragen, freitags die 13:30 Uhr Spiele, falls zwei Spiele anstehen, wird vor Ort entschieden; die Übertragung ist nicht gewerblich – es wird kein Eintritt verlangt und es erfolgt kein Sponsoring durch Dritte; es ist auch gestattet, Speisen und Getränke zu verkaufen – im Waldbad wäre die Kommerzialisierung nicht auszuschließen, wenn die QAD Public Viewing veranstalten will
- Herr Kroll/Umweltamt Landeshauptstadt Dresden – offene Fragen aus der letzten Sitzung: Information zur Gewässerschau aus dem Sächsischen Wassergesetz; in Absprache mit der Leiterin der unteren Wasserbehörde Frau Spenst wird eine Gewässerschau in Langebrück im Frühjahr 2011 vorgesehen, 2010 erfolgt keine mehr (Hinweis in der letzten Ortschaftsratssitzung von Herrn Gebauer, dass es seit der Eingemeindung in Langebrück keine Gewässerschau mehr gab – das Amt hat reagiert); zur Hochwasserrückhalteanlage Forellenbach: erneute Rasensaat im Juni über die Gewährleistung, Information zum Absperrgitter an den Dämmen: welches ausschließlich ein unbewusstes Betreten der Staumauer verhindern soll, es dient mehr als optisches Signal. Ein gewolltes Betreten ließe sich nur mit großem technischen Aufwand (komplettes Einzäunen etc.) behindern, verhindern ließe es grundsätzlich nicht, außerdem wäre dies für das Landschaftsbild abträglich.
- der Hinweis eines Langebrücker Bürgers zum Kundenservice der Buslinie 308 an den VVO wurde von Herrn Hartmann an Herrn Dr. Koch weitergeleitet
- das von Herrn Knöpfle mitgeteilte Gerücht zur Auslagerung des Kindergartens Jakob-Weinheimer-Str. hat sich bestätigt (wegen Brandschutzmaßnahmen wird der Kindergarten vom 04.10.2010 bis Ende Januar 2011 nach Dresden-Klotzsche ausgelagert), die Ortschaft wurde hierüber nicht beteiligt – entsprechende Anfragen sind von uns an den Eigenbetrieb und die AWO gegangen, die AWO hat sehr schnell geantwortet; es gab eine Begehung des Bürgerhauses vor Ort wegen der Möglichkeit der Nutzung des Bürgerhauses als Ausweichobjekt mit dem Eigenbetrieb und der AWO, aufgrund der gesetzlich definierten Werte in Bezug auf die Sanitärbedingungen kann das Bürgerhaus als Ausweichobjekt nicht genutzt werden; Information zum Antwortschreiben des Eigenbetriebes; Herr Hartmann informiert, dass die Art und Weise der Information sehr zu wünschen übrig lässt
- zum Benefiz-Konzert des Nicodéchores Langebrück für die Erdbebenopfer auf Haiti am 05.06.2010, 16:00 Uhr im Bürgerhaus wurden 700 € gespendet – namens und im Auftrag hat Herr Hartmann für den Ortschaftsrat Langebrück 200 € als Spende übergeben
- Anfrage an die Gebrüder Schanze wegen eines Termins für eine Übergabe der Bilder
- zur Beratung zum Winterdienst war seitens der Verwaltungsstelle Langebrück keine Teilnahme, im Vorfeld wurde eine schriftliche Stellungnahme zur Thematik abgegeben, zu welcher Herr Hartmann informiert (liegt den Sitzungsunterlagen bei)
- Wertstoffcontainer-Standplätze: Entleerungstourenplan: für Pappe/Knüllpapier montags, mittwochs und freitags, Zeitungen/Zeitschriften nach Bedarf und Glas aller 2 Wochen; die Aufstellung eines zweiten Wertstoffcontainers für Pappe/Knüllpapier an der Hauptstr. 49 wird geprüft
- zur erhaltenen Mail zur Bebauung Weixdorfer Weg hat sich Herr Hartmann an den Vertreter der Erbgemeinschaft gewandt und informiert den Rat zum Inhalt des Antwortschreibens – die Angelegenheit fällt nicht in die Zuständigkeit des Langebrücker Ortschaftsrates, es besteht keine Einflussmöglichkeit für uns
- P+R-Parkplatz: Anschreiben vom 26.05.2010 an die Bürgermeister Marx, Vorjohann und Sittel zwecks Klärung der Umsetzung der Maßnahme, da bis jetzt keine Antwort vorliegt, erfolgte heute nochmals die Anfrage per Mail; Bürgermeister Sittel, welcher zum Thema am wenigsten berührt ist, antwortete, dass Bürgermeister Vorjohann in Urlaub ist und das Sekretariat von Bürgermeister Sittel in Kürze einen Termin vereinbaren wird; aus diesem Grunde wird der heutige TOP 9 zurückgestellt

- Anfragen aus der Bevölkerung, ob Besucher der Badkantine im Waldbad z.B. an Schlecht-Wetter-Tagen oder nach 18:00 Uhr ohne oder mit ermäßigtem Eintritt Zugang zum Waldbad erhalten können, die Anfrage ging an die QAD und eine Antwort steht noch aus
- Zustand Bahnsteige: Müllberäumung erfolgt durch die DB Services Immobilien GmbH, das Gelände, auf welchem die alte Garage steht, befindet sich in einem anderen Zuständigkeitsgebiet – Beräumung erfolgt zeitnah
- die Antwort zur Anfrage zu Schülerentwicklungszahlen für das neue Wohngebiet „An der Heide“ liegt von der Kommunalen Statistikstelle der Landeshauptstadt Dresden vor und ist den Räten mit den Sitzungsunterlagen zugegangen – Herr Hartmann informiert, dass die Grundschule ausgelastet sein wird und es Auswirkungen auf die Hortnutzung haben wird, aber eine Notwendigkeit einer Mehrzügigkeit sieht er nicht
- Anfrage zum Verkehrsbauvorhaben Hauptstr. in Langebrück durch Anwohner an die Ortschaft – Weiterleitung der Anfrage zuständigkeitshalber an das Fachamt der Landeshauptstadt Dresden; die Ortschaft hatte zur Vorplanung ihre Zustimmung gegeben, Fragen nach der Verkehrsführung, Straßenbreite, Klassifizierung sind Fragen der Detailplanung, welche in die Zuständigkeit des Fachamtes gehen
- die Nachforderung der Statik der neuen Außentreppe zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges für das Obergeschoss des Jugendclubs Lessingstr. 11 ist jetzt erfolgt, Hinweis zum Schallschutz: Nachweis wird erst angefordert, wenn es Nachbarbeschwerden gibt
- Ballsportverein: Kritik an der Beräumung der Flächen im Postgelände (Bauschuttablagerungen), Information wurde an den Verwaltungsstellenleiter und das Hochbauamt gegeben; Bauhof hat noch Pflaster abzufahren
- gemeinsame Beratung zum Haushalt 2011/2012 am 21.06., 16:30 Uhr; Herr Hartmann kann an dieser Beratung nicht teilnehmen, Herr Schmidt wird als Verw.-stellenleiter daran teilnehmen und die Stellungnahme mitnehmen (im Vorfeld erfolgt eine Absprache zum Thema mit den Ortsvorstehern)
- zur Planung Eisenbahnunterführung Weißiger Str. seitens der Bahn/Denkmalschutz gibt es keinen neuen Sachstand
- zur Widmung der in südlicher Richtung verlängerten G.-Hauptmann-Str. gibt es keine aktuelle Antwort zur Auslage
- anhängiges Gerichtsverfahren zu Erschließungsbeiträge Seeligstraße, Vorort-Begehung am 18.06., am 30.06. ist die Hauptverhandlung
- Büro der Oberbürgermeisterin, Frau Schmidt-Krech informierte am 22.02. zur Sanierung der Gartenstraße in Langebrück: die bauliche Umsetzung im III. Quartal, hierzu erfolgte jetzt eine Nachfrage zum Sachstand der Realisierung der Sanierung der Gartenstraße
- Information zum baulichen Zustand der Stiehlerstr. an Herrn Koettnitz: Auflösungserscheinungen der Straße, einzige Zufahrt zum Langebrücker Waldbad – eine Lösung muss gefunden werden

Herr Gebauer informiert, dass bei Regen bei den Buswartehäuschen Klotzscher Str. und Mühlteich das Wasser von allen Seiten kommt

Herr Hartmann informiert, dass leider zum wiederholten Male die Scheiben der Buswartehäuschen zerschlagen wurden und die Stadt sich außer Stande sieht, ständig die Scheiben zu wechseln; Thema für die August-Sitzung (Buswartehäuschen am Gasthaus Zur Post und eine vandalismussichere Lösung für die Scheiben der Buswartehäuschen).

zu TOP 6:

Herr Zschoge informiert zum Thema und stellt die Planung mit Hilfe eines Beamers vor:

- Frau Richter hatte die Planung betreut
- geplant ist die Umverlegung der Staatsstraße 180
- die Vorplanung basiert auf einem Stadtratsbeschluss von 2007, Klotzscher Straße von Dresdner Straße bis zur Lessingstraße
- die Ziele: Erhöhung der Verkehrssicherheit, die Verkehrsentslastung, die Voraussetzung für eine Umverlegung der S 180

- im Ergebnis dessen gibt es den kleinen Kreisverkehr, den kleinsten, der möglich ist
- die Kosten: geplant gesamt ca. 330.000 €
- derzeit sind die Schleppkurven im Bestand mit abbiegender Vorfahrt – zwei LKW können sich nicht begegnen – erst muss der eine fahren, der andere muss warten; der Mikrokreisverkehr kann vom Schwerverkehr überfahren werden – nicht bei Staatsstraße
- notwendiger Grunderwerb muss getätigt werden

Herr Hartmann informiert, dass seitens der Rechtsaufsichtsbehörde eine abbiegende Hauptstraße nicht unmöglich sei.

- seitens des Straßen- und Tiefbauamtes ist noch offen, ob eine Böschung oder Stützmauer gebaut werden müsste (Klotzscher Str., neben Brücke, westliche Seite)
- Frau Richter hat mit dem südlich gelegenen Eigentümer gesprochen, hier müsste der Carport auf Kosten der Stadt versetzt werden; Vorabstimmungen hat es gegeben

Herr Dr. Antonioli fragt, ob der Aufwand gerechtfertigt ist und warum die Staatsstraße umgelegt wird?

Herr Hartmann informiert zum Verkehrsführungskonzept, Verkehrsentslastung des Ortskerns im Rahmen der Ortsentwicklungskonzeption – Entlastung über Klotzscher Str./Lessingstr., Anlieferungsverkehr für das Gewerbegebiet, z.B. ist jetzt schon bei der Belieferung für Diska in der Ortsdurchfahrt Begegnungsverkehr da

Herr Gebauer informiert, dass schon früh zwischen 4 und 6 Uhr große Fahrzeuge fahren und Mühe haben; es sollte vorher untersucht werden, inwieweit der Hang (Klotzscher Str./neben der Brücke, westliche Seite) solchen Belastungen stand hält (der Hang wurde zugeschüttet) ist fraglich, Hinweis auf enorme Kosten

Herr Knöpfle fragt nach der Fahrbahnbreite. Herr Zschoge informiert zu den Breiten. Bei der Planung sind Sattelzüge (sind das größte) mit beachtet worden. Ein von Herrn Knöpfle nach gefragter Mikrokreis ist, so Herr Zschoge, von der Verkehrsbehörde nicht genehmigungsfähig (bei Staatsstraße).

Herr Dr. Antonioli fragt, ob die Eigentümer gefragt wurden. Herr Zschoge informiert, dass es für diese Eingriffe das Planfeststellungsverfahren gibt. Zur Baumaßnahme gibt es Fördermittel (aus verschiedenen Fördertöpfen) in nicht unerheblichem Maße.

Herr Hartmann informiert, dass bei einem Planfeststellungsverfahren, wenn man nicht freiwillig abgibt, das Gericht zu Gunsten des öffentlichen Interesses entscheidet; das Verfahren dauert sehr lange; eine einvernehmliche Lösung ist immer besser. Die Ortschaft selbst ist mit dem Kreisverkehr der Klotzscher Str./Dresdner Str. in die Diskussion gegangen, dann hatte ein Rat gefragt, was denn da oben (nach Bahnbrücke) passiert? Erst da ist die Hauptabteilung Mobilität auf den Kreisverkehr gekommen. Seitdem sind wir in der Diskussion.

Herr Zschoge informiert, dass bei allen Bereichen im Nebennetz aufgrund der Haushaltssituation erst mal nichts passiert.

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage der Planung zum Abzweig Klotzscher Str./Lessingstraße in Langebrück der Stadtverwaltung zur Kenntnis und fordert bei der weiteren Planung, die Eingriffe auf private Grundstückseigentümer, auf die Umwelt sowie die Kosten weitestgehend zu minimieren.

Die weiteren Planungen sind vor der Umsetzung im Ortschaftsrat Langebrück vorzustellen.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 2

Beschluss-NR: OR LB 45/2010 v. 08.06.2010

Herr Dr. Antonioli verlässt den Sitzungsraum (20:30 Uhr).

zu TOP 7:

- Herr Hartmann informiert zu den Straßen, welche derzeit in der Reinigung aufgenommen sind:
  - . Beethovenstr. (von Bruhmstr. bis Radeberger Str.)
  - . Bruhmstraße (von Dresdner Str. bis Beethovenstr.)
  - . Dresdner Str. (von Forststraße bis Dresdner Str. 74)
  - . Güterbahnhofstr. (von Hauptstr. bis Lessingstr.)
  - . Hauptstr. (von Dresdner Str. bis Liegauer Str.)
  - . Klotzscher Str. (von Neulußheimer Str. bis Lessingstr.)
  - . Lessingstr. (von Klotzscher Str. bis Güterbahnhofstr.)
  - . Liegauer Str. (von Hauptstr. bis Goethestr.)
  - . Radeberger Str.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Beibehaltung der zu reinigenden Straßen in Langebrück für das Jahr 2011 der Straßenreinigungsgebührensatzung analog der Straßen lt. Straßenreinigungsgebührensatzung von 2010 zu.

Ja-Stimmen: 9            Nein-Stimmen: 0            Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 46/2010 v. 08.06.2010

zu TOP 8:

- für eine Dresdner Postleitzahl müssten 4 Straßenumbenennungen erfolgen
- der Ortschaftsrat Langebrück sieht zum jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit für eine Umbenennung; eine neue Diskussion erfolgt bei Änderung der Ortskennzahl

zu TOP 9:

- Wiedervorlage der Thematik im August

zu TOP 10:

- kurze Information zum Beschlussinhalt, Herr Vorjohann wurde bereits in der gemeinsamen Haushaltsberatung der Ortschaften am 21.04. darauf hingewiesen

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück mahnt im Vorfeld der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2011/2012 nochmals die Beteiligung der Ortschaften bei der Aufstellung der Planansätze durch die einzelnen Fachämter an.

Ja-Stimmen: 9            Nein-Stimmen: 0            Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 47/2010 v. 08.06.2010

zu TOP 12:

- kurze Information zum Beschlussinhalt

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet Herrn Bürgermeister Sittel, im Rahmen der Dienstberatungen der Oberbürgermeisterin alle Geschäftsbereiche darauf hinzuweisen, dass entsprechend § 67 SächsGemO die Ortschaften bei sie betreffenden Angelegenheiten zu hören sind.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 48/2010 v. 08.06.2010

zu TOP 13:

Herr Helke:

. zur Vorstellung der Abt. Verkehrsplanung: der Schwerpunkt des Verkehrs fließt über die Bruhmstraße/Dachsenberg in das Oberland – mit einer Umverlegung der Staatsstraße bewegt man das nicht, dass die Fahrzeuge dann anders fahren, erneute Verkehrszählung wäre hilfreich  
. irreführende Beschilderung auf der Klotzscher Straße in Richtung Dresden, bei Neulußheimer Str. kommt Schild Ende der Hauptstr., dann Vorfahrt beachten – Herr Hartmann informiert, dass der Sachverhalt bei der Verkehrsplanung liegt

Frau Haase:

.fragt nach, ob die Wiese wg. der Hundeschau gemäht ist, Herr Hartmann informiert, dass der vordere Bereich gemäht ist

Frau Hahmann:

. es fehlt ein Schild, wo das Bürgerhaus ist  
Herr Hartmann schlägt vor, dass Frau Hahmann für das Schild entsprechend Angebote einholt – nicht immer nur die Verwaltung

zu TOP 14:

- nächste Ortschaftsratssitzung am 17.08.2010
- nächste Ortsbegehung am 14.08.2010: im Waldbad Langebrück
- Haushaltsklausur am 21.08.2010
- Bad- und Sportfest vom 12. – 15.08.2010

zu TOP 15:

- inhaltsleer

Hartmann  
Ortsvorsteher

Knöpfe  
Mitunterzeichner

Dr. Antonioli  
Mitunterzeichner